

# Die Lewy-Körperchen-Erkrankung

Die Lewy-Körperchen-Erkrankung (auch Lewy-Body-Demenz genannt) wird bei etwa 10 %, der in Deutschland rund 1,4 Millionen Menschen mit Demenz diagnostiziert. Wie bei der Alzheimer-Krankheit beginnt die Erkrankung meist im 7. Lebensjahrzehnt.

Ursächlich für die Lewy-Körperchen-Krankheit sind, ähnlich der Alzheimer-Krankheit, schädliche Eiweißablagerungen, die den Stoffwechsel der Nervenzellen im Gehirn stören. Von diesen Eiweißablagerungen, die durch bildgebende Verfahren nicht erkennbar sind, da sie primär innerhalb und nicht außerhalb der Zellen vorkommen, sind hauptsächlich der Hirnstamm und die Großhirnrinde betroffen.

Ähnliche Veränderungen im Gehirn, wie sie bei einer Lewy-Körperchen-Erkrankung beobachtet werden, werden auch bei Parkinson-Patienten festgestellt, weshalb diese beiden Krankheitsbilder oftmals gemeinsam auftreten.

Die Lewy-Körperchen-Erkrankung ist der Symptomatik einer „Parkinson-Erkrankung mit Demenz“ sehr ähnlich. Bei einer „Parkinson-Erkrankung mit Demenz“ treten die klassischen Symptome einer Demenz meist erst viele Jahre nach der Parkinson-Symptomatik auf.

## Medikamentöse Therapie:

Eine Heilung der Lewy-Körperchen-Erkrankung ist bisher leider nicht möglich und auch die Symptomatik der Krankheit kann nur bedingt behandelt und gedämpft werden.

Patienten mit einer Lewy-Körperchen-Erkrankung können auf einige Medikamente sehr empfindlich reagieren, sodass eine medikamentöse Therapie sehr vorsichtig begonnen und gut betreut werden muss!

Da einige der Symptome, wie sie auch bei der Alzheimer-Krankheit auftreten, auf einen Mangel des **Neurotransmitters Acetylcholin** im Gehirn zurückzuführen sind, mildert die Gabe von (Acetyl-) Cholinesterasehemmern bei manchen Patienten den Verlauf der Erkrankung.

Es gibt nur wenige Beruhigungsmittel (Antipsychotika) die von Patienten mit einer Lewy-Körperchen-Erkrankung gut angenommen und vertragen werden. Mit diesen Medikamenten können eventuell auftretende Halluzinationen oder Unruhezustände behandelt werden.

Medikamente, die für eine Behandlung der Parkinson-Krankheit zugelassen sind, werden von Patienten mit einer Lewy-Körperchen-Erkrankung schlechter vertragen und sind bei dieser Patientengruppe weniger wirksam. Eine Behandlung der typischen Parkinson-Symptome, wie sie mit der Lewy-Körperchen-Erkrankung einher gehen, erfordert deshalb ein sorgfältiges Abwägen bezüglich eines Medikamenteneinsatzes.

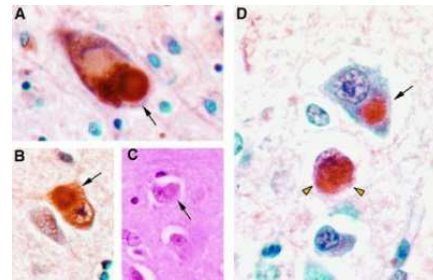
## Nicht-medikamentöse Therapie:

Um die Lebensqualität Demenzkranker und ihrer Angehörigen zu verbessern und herausforderndes Verhalten zu lindern, können nicht-medikamentöse Verfahren sehr hilfreich sein.

Zuwendung, Aktivierung und Beschäftigung sowie die Gestaltung des Umfeldes sind dabei auch für Patienten mit einer Lewy-Körperchen-Erkrankung von besonderer Bedeutung.

### **Beispiele für nicht-medikamentöse Ansätze:**

- o Kognitive Aktivierung (Aktivierung der geistigen Fähigkeiten)
- o Physiotherapie (körperliche Aktivierung)
- o Ergotherapie  
(Üben von alltagspraktischen Fertigkeiten mit spielerischen, handwerklichen und gestalterischen Techniken, Anpassung der Umgebung, Hilfsmittelberatung im Bereich Mobilität und Alltag)



Lewy-Körperchen: Eiweißablagerungen innerhalb der Nervenzellen  
Quelle: <http://www.mvz-neurologie-demenz.de/>

## Leitsymptome

### **Ähnlich der Alzheimer-Krankheit:**

- o Ausgeprägte Gedächtnisstörung
- o Störung des visuell-räumlichen Sehens und Denkens
- o Störung der Handlungsplanung bzw. Schwierigkeiten bei komplexen Tätigkeiten (z.B. Kochen, Finanzen, Gerätebedienung)

### **und ähnlich der Parkinson-Krankheit:**

- o Muskelsteifheit (Rigor)
- o Zittern (Tremor)
- o Verarmung der Bewegung (Hypokinese)
- o Verlangsamung der Bewegung (Bradykinese) bis hin zur Bewegungslosigkeit (Akinese)
- o Haltungsinstabilität

### **außerdem:**

- o Fluktuierende (schwankende) Aufmerksamkeitsstörung mit häufigem Einschlafen
- o Verlangsamung / Antriebsminderung
- o Lebhaft visuelle (selten auch akustische) Halluzinationen
- o Rufen und um sich schlagen im Schlaf
- o Urin-Inkontinenz